

A2 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 5

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Aufgabenerfüllung

Bewertet werden Sprachfunktion, erforderliche Interaktion beziehungsweise Gesprächsanteil und situations- und partneradäquates Register. Interaktion wird nur in den Aufgaben mit Partner oder Partnerin beurteilt.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte. Bei E ist die Gesamtpunktzahl des betreffenden Teils 0.

Sprache

Bewertet werden Wortschatz und Strukturen nach Spektrum und Beherrschung sowie die Auswirkung von Fehlgriffen auf das Verständnis. Rechtschreibung ist kein Kriterium der Sprechleistung.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte.

Aussprache

Anhand der Audioleistung werden Satzmelodie, Wortakzent und einzelne Laute danach bewertet, wie Abweichungen das Verständnis beeinträchtigen.

A/B/C/D/E = 5/3,5/2/0,5/0 Punkte.

Teil 1: Fragen zur Person

Durchführung

Sie bekommen vier Karten. Stellen Sie Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zu jeder Karte eine Frage zur Person. Danach wechseln Sie die Rollen und beantworten die vier Fragen. Beispiel, nicht bewertet: „Was trinken Sie gern?“ – „Ich trinke gern Tee.“

Alle vier erhaltenen Karten verwenden; Fragen an den Partner oder die Partnerin richten und auf dessen oder deren Fragen antworten.

Beispielantwort 1

A: Welches Gemüse essen Sie gern?

B: Ich esse gern Karotten. Die nehme ich oft als kleinen Snack zur Arbeit mit.

B: Und welches Gemüse mögen Sie?

A: Ich mag Tomaten, besonders im Salat.

Ask about a personal vegetable preference.: Welches Gemüse essen Sie gern?

Answer a personal vegetable question.: Ich mag Tomaten, besonders im Salat.

Aufgabenerfüllung: The exchange illustrates a relevant personal question and answer with consistent formal address. Across the four card demonstrations, both roles are covered. In delivery, complete all four initial questions before changing roles. Live interaction and timing require a partner performance.

Sprache: The response uses appropriate everyday vocabulary and clear simple structures. The whole part must be assessed across all four cards.

Aussprache: Pronunciation, sentence melody and word stress cannot be judged from text. Audio is required across the complete spoken performance.

Beispielantwort 2

A: Wo kaufen Sie normalerweise ein?

B: Meistens gehe ich in den Supermarkt neben meinem Büro. Das ist praktisch.

B: Wie oft gehen Sie einkaufen?

A: Zweimal pro Woche. Am Dienstag kaufe ich nur ein paar Sachen und am Samstag mehr.

Ask about a personal shopping location or frequency.: Wo kaufen Sie normalerweise ein?

Supply the requested shopping information.: Zweimal pro Woche. Am Dienstag kaufe ich nur ein paar Sachen und am Samstag mehr.

Aufgabenerfüllung: The speakers request and supply relevant shopping information. This exchange contributes to the whole part assessment; live responsiveness and timing require a partner performance.

Sprache: Frequency expressions and place descriptions are clear and appropriate for A2. Assess language together with the other card exchanges.

Aussprache: The transcript provides no evidence of audible pronunciation or stress. Audio is required.

Beispielantwort 3

A: Was kochen Sie gern?

B: Ich mache gern Suppe. Im Winter koche ich sie fast jede Woche.

B: Mit wem kochen Sie meistens?

A: Meistens koche ich allein. Manchmal hilft mir mein Bruder, wenn er mich besucht.

Ask what the partner cooks or whom the partner cooks with.: Was kochen Sie gern?

Answer with a relevant personal cooking practice.: Meistens koche ich allein. Manchmal hilft mir mein Bruder, wenn er mich besucht.

Aufgabenerfüllung: Both speakers contribute relevant questions and personal answers. The register is consistent. Assess the whole part across the four cards; actual turn management and timing require live interaction.

Sprache: The exchange combines simple statements with an appropriate subordinate clause. Meaning remains clear throughout.

Aussprache: Pronunciation cannot be established from the written exchange. Audio is required for the complete performance.

Beispielantwort 4

A: Haben Sie Pflanzen zu Hause?

B: Ja, auf meinem Balkon stehen zwei große Pflanzen. Ich gieße sie jeden Abend.

B: Welche Pflanzen gefallen Ihnen?

A: Ich finde Sonnenblumen schön. Aber in meiner Wohnung habe ich keine Pflanzen, weil ich oft unterwegs bin.

Ask a personal question about having or liking plants.: Haben Sie Pflanzen zu Hause?

Supply a personal preference or information about having plants.: Ich finde Sonnenblumen schön. Aber in meiner Wohnung habe ich keine Pflanzen, weil ich oft unterwegs bin.

Aufgabenerfüllung: The exchange completes the fourth personal topic. Taken together, the four demonstrations illustrate all required questioning and answering functions. Live interaction, contribution timing and fluency require a partner performance.

Sprache: Across the four exchanges, everyday vocabulary, question forms and simple connected explanations are appropriate for a strong A2 performance.

Aussprache: Sentence melody, word stress and individual sounds require audio across the whole speaking performance. No pronunciation score can be inferred.

Assessment targets

Aufgabe 1 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 1 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 2 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 2 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 3 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 3 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 4 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 4 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Teil 2: Über das eigene Leben erzählen

Durchführung

Sie erhalten Karte A oder Karte B. Erzählen Sie anhand der Frage und der Stichwörter über Ihr eigenes Leben. Anschließend kann die prüfende Person ein bis zwei weitere Fragen stellen.

Eine zugewiesene Karte bearbeiten und über sich selbst erzählen; keine gedruckte Wortzahl und keine Teilzeit sind angegeben.

Beispielantwort 2

A: Ich mache meine Mittagspause meistens mit zwei Kolleginnen. Wir sitzen in der Küche im Büro. Bei gutem Wetter gehen wir mit unserem Essen in den Park. Eine Kollegin ist erst seit einer Woche bei uns. Am ersten Tag habe ich sie gefragt, ob sie mitkommen möchte. Beim Essen sprechen wir oft über unsere Familien oder über Filme. Wir mögen alle lustige Filme. Deshalb wollen wir am Donnerstag nach der Arbeit zusammen ins Kino gehen. Wir haben schon eine Gruppe auf dem Handy. Dort schreiben wir, wann und wo wir uns treffen. Ich freue mich auf den Abend.

Prüferin: Was machen Sie, wenn Ihre Kolleginnen keine Zeit haben?

A: Dann gehe ich allein spazieren. Manchmal rufe ich dabei meine Schwester an.

Describe where the shared lunch break takes place.: Wir sitzen in der Küche im Büro. Bei gutem Wetter gehen wir mit unserem Essen in den Park.

Describe the people involved and a personal experience of initiating contact.: Eine Kollegin ist erst seit einer Woche bei uns. Am ersten Tag habe ich sie gefragt, ob sie mitkommen möchte.

Describe conversations and shared interests.: Beim Essen sprechen wir oft über unsere Familien oder über Filme. Wir mögen alle lustige Filme.

Describe shared plans and how contact is maintained.: Deshalb wollen wir am Donnerstag nach der Arbeit zusammen ins Kino gehen. Wir haben schon eine Gruppe auf dem Handy. Dort schreiben wir, wann und wo wir uns treffen.

Respond to a relevant follow up question.: Dann gehe ich allein spazieren. Manchmal rufe ich dabei meine Schwester an.

Aufgabenerfüllung: The whole contribution addresses the main question and all four cues through a connected personal account of a shared lunch break. It includes initiating contact, conversation and plans beyond the break. The follow up answer is relevant. Actual duration and spontaneous delivery require a spoken performance.

Sprache: Everyday workplace and social vocabulary, present and perfect forms, and simple linking support an understandable A2 account. Language must be assessed across the whole contribution.

Aussprache: The transcript does not establish sentence melody, word stress or individual sounds. Pronunciation requires audio across the complete spoken performance.

Beispielantwort 3

B: Ich kenne die Frau in der Wohnung neben mir gut. Wir sehen uns oft im Treppenhaus und sprechen kurz miteinander. Am Anfang haben wir nur Guten Tag gesagt. Einmal hatte sie eine schwere Tasche. Ich habe gefragt, ob ich helfen kann. Seitdem reden wir öfter miteinander. Wenn ich Hilfe brauche, klopfe ich an ihre Tür oder schreibe ihr eine Nachricht. Letzten Monat war ich drei Tage weg. Meine Nachbarin hat meine Katze gefüttert. Dafür habe ich mich bedankt und ihr einen Kuchen gebracht. Ich helfe ihr manchmal mit ihrem Handy. Das mache ich gern, weil sie auch immer Zeit für mich hat.

Prüferin: Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht helfen können?

B: Dann sage ich es ihr. Ich frage, ob ich später kommen kann.

Describe personal contact with a neighbour.: Wir sehen uns oft im Treppenhaus und sprechen kurz miteinander.

Describe asking for or offering help.: Ich habe gefragt, ob ich helfen kann. Seitdem reden wir öfter miteinander. Wenn ich Hilfe brauche, klopfe ich an ihre Tür oder schreibe ihr eine Nachricht.

Describe tasks through personal experiences of mutual help.: Meine Nachbarin hat meine Katze gefüttert. Dafür habe ich mich bedankt und ihr einen Kuchen gebracht. Ich helfe ihr manchmal mit ihrem Handy.

Describe expressing thanks within the connected account.: Dafür habe ich mich bedankt und ihr einen Kuchen gebracht.

Respond to a relevant follow up question.: Dann sage ich es ihr. Ich frage, ob ich später kommen kann.

Aufgabenerfüllung: The whole contribution addresses the main question and all four cues through a connected personal account of mutual help between neighbours. It explains how an initial offer led to regular contact. The follow up answer is relevant. Actual duration and spontaneous delivery require a spoken performance.

Sprache: Everyday vocabulary for contact and practical help, past events and simple subordinate clauses support a clear A2 account. Language must be assessed across the whole contribution.

Aussprache: The transcript does not establish sentence melody, word stress or individual sounds. Pronunciation requires audio across the complete spoken performance.

Assessment targets

Aufgabe 2 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Aufgabe 3 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Teil 3: Gemeinsam einen Termin finden

Durchführung

Sie möchten zusammen ein Paket zur Post bringen. Dafür brauchen Sie eine Stunde. Die Post ist am Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie erhalten Kalender A oder B. Freie Zeiten sind mit „frei“ markiert. Machen Sie Vorschläge, reagieren Sie auf Ihren Partner oder Ihre Partnerin und vereinbaren Sie einen gemeinsamen Termin.

Den eigenen Kalender berücksichtigen, Vorschläge und Reaktionen mit dem Partner oder der Partnerin austauschen und gemeinsam einen Termin vereinbaren.

Beispielantwort 3

A: Können wir am Freitag um elf Uhr das Paket zur Post bringen? Mein Deutschkurs ist dann zu Ende.

B: Um elf arbeite ich noch. Ich habe erst ab zwölf Zeit. Geht das bei dir?

A: Ja, um zwölf kann ich. Um dreizehn Uhr muss ich arbeiten. Wir brauchen eine Stunde, das passt also genau.

B: Gut. Die Post ist dann auch offen. Treffen wir uns um zwölf vor deinem Haus?

A: Ja, machen wir das. Dann gehen wir am Freitag von zwölf bis dreizehn Uhr zusammen zur Post.

B: Einverstanden. Ich komme zu dir und helfe dir mit dem Paket.

As A, propose a specific available appointment.: Können wir am Freitag um elf Uhr das Paket zur Post bringen? Mein Deutschkurs ist dann zu Ende.

As A, respond to the partner's availability and account for the full hour.: Ja, um zwölf kann ich. Um dreizehn Uhr muss ich arbeiten. Wir brauchen eine Stunde, das passt also genau.

As A, confirm the shared appointment.: Ja, machen wir das. Dann gehen wir am Freitag von zwölf bis dreizehn Uhr zusammen zur Post.

Aufgabenerfüllung: A proposes an available time, responds to B's constraint and explicitly confirms the feasible shared hour. The appointment respects both calendars and opening hours. The exchange illustrates one valid solution; actual interaction, turn balance and fluency timing require a partner performance.

Sprache: The whole exchange uses clear questions, time expressions and simple explanations appropriate for A2. Informal address is consistent.

Aussprache: Pronunciation and intonation cannot be judged from this transcript. Audio is required across the complete speaking performance.

Beispielantwort 4

B: Hast du am Freitag um neun Zeit? Da könnten wir das Paket zur Post bringen.

A: Da bin ich im Deutschkurs. Ich könnte um elf Uhr.

B: Um elf bin ich bei der Arbeit. Aber von zwölf bis vierzehn Uhr habe ich frei. Können wir um zwölf gehen?

A: Ja, das geht. Ich muss um dreizehn Uhr zur Arbeit.

B: Dann haben wir genau eine Stunde. Die Post ist mittags offen. Also Freitag von zwölf bis dreizehn Uhr?

A: Ja, einverstanden. Wir treffen uns bei mir.

B: Gut, ich bin am Freitag um zwölf bei dir. Dann bringen wir zusammen das Paket weg.

As B, propose a specific available time.: Hast du am Freitag um neun Zeit? Da könnten wir das Paket zur Post bringen.

As B, respond to the partner's proposal and make a feasible counterproposal.: Um elf bin ich bei der Arbeit. Aber von zwölf bis vierzehn Uhr habe ich frei. Können wir um zwölf gehen?

As B, account for the duration and opening hours.: Dann haben wir genau eine Stunde. Die Post ist mittags offen. Also Freitag von zwölf bis dreizehn Uhr?

As B, explicitly confirm the joint appointment.: Gut, ich bin am Freitag um zwölf bei dir. Dann bringen wir zusammen das Paket weg.

Aufgabenerfüllung: B initiates planning, explains a conflicting commitment, offers a feasible alternative and confirms the agreed appointment. The whole exchange meets the planning demand. Actual live interaction, contribution balance and fluency timing require a partner performance.

Sprache: The whole response uses suitable everyday vocabulary and clear proposal, refusal and agreement forms. Time references are precise and comprehensible.

Aussprache: The written dialogue cannot establish word stress, individual sounds or sentence melody. Audio is required.

Assessment targets

Aufgabe 3 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Aufgabe 3 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 4 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Aufgabe 4 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Official reference

pdfs/sources/A2/A2_Modellsatz_Erwachsene.pdf · pages 25, 26, 27, 28, 29, 30, 43, 44, 45, 46